

**FEUERWEHRJUGEND  
VORARLBERG**



# **WISSENSTEST GOLD**



**9. AUFLAGE  
DEZEMBER 2021**

# Wissenstest Gold

## Inhaltsverzeichnis

- IN DIESEM TEIL:
- Themenbereich Organisation
- Themenbereich Gerätelehre
- Themenbereich Kleinlöschgeräte
- Themenbereich Knotenkunde
- Themenbereich Funk
- Themenbereich Technik
- Themenbereich Brennen und Löschen
- Themenbereich Gefährliche Stoffe
- Themenbereich Löschwasserrförderung
- Themenbereich Erste Hilfe

Geschlechtsspezifische Bezeichnungen:

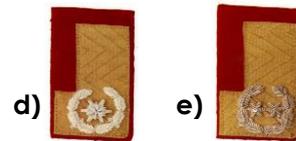
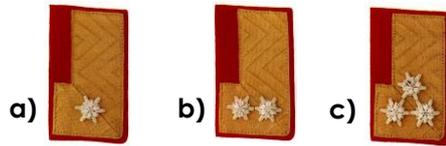
Soweit in diesen Bestimmungen personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auch auf Frauen in gleicher Weise.

## Frage 1:

Wie heißen die höheren Offiziersdienstgrade? Bestücke die Dienstbekleidung „braun“ mit dem Kragenspiegel, laut gezogener Karte! Erkläre die Hauptaufgabe des Bezirksvertreters!



- a) Abschnittsfeuerwehrkommandant
- b) Bezirksvertreter
- c) Bezirksfeuerwehrinspektor
- d) Verbandsvors. Stv.
- e) Landesfeuerwehrinspektor



Für weitere Informationen scanne einfach den QR-Code rechts.

## Frage 2:

Nach welchem Vorarlberger Gesetz haben sich die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) bei einer Katastrophe zu richten?



**Nach dem Katastrophenhilfegesetz!**

**Alle BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) haben sich bei einer Katastrophe an dieses Gesetz zu halten. Es ist ein Vorarlberger Landesgesetz und trat im Jahre 1980 in Kraft.**

## Frage 3:

Welche Pflichten hat ein aktives Feuerwehrmitglied zu beachten?



**Vorbildliches Verhalten im und außer Dienst, gute Kameradschaft untereinander, Dienstkleidung u. Ausrüstung schonlich behandeln. An allen Schulungen und Übungen regelmäßig teilnehmen, sich im Alarmfalle unverzüglich zur Dienstleistung einfinden und den Weisungen der Dienstvorgesetzten Folge leisten, sowie die Unfallverhütungsvorschriften beachten!**

## Frage 4:

Wie ist die Tonfolge vom Zivilschutz-Sirenenalarm, und wozu wird er verwendet?

**Warnung**

Herannahende Gefahr!  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

**Alarm**

Gefahr!  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**1 Minute**  
auf- und abschwelliger Heulton

**Entwarnung**

Ende der Gefahr!  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton

**Warnung:** 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

**Alarm:** 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

**Entwarnung:** 1 Minute gleichbleibender Dauerton

**Er dient in erster Linie im Katastrophenfall zum Warnen der Bevölkerung. Einmal jährlich, und zwar im Oktober findet österreichweit der Zivilschutz-Probearm statt. Damit werden auch die Sirenen auf ihre Funktion getestet.**

## Frage 1:

Welche genormten Druckschläuche sind bei der Feuerwehr in Verwendung? Gib ihren Durchmesser an!



- B** 75 mm
- C** 52 mm
- C** 42 mm
- D** 25 mm
- HD** 38 mm

## Frage 2:

Wie heißt das Armaturenstück, das zur Verhinderung von Druckstößen in die Zubringerleitung eingebaut wird?



**Druckbegrenzungsventil**  
Über diesem QR-Code findest du mehr Infos



## Frage 3:

Wie lange ist die Rettungsleine und welchen Durchmesser hat sie?



**20 oder 30 m, mit ca. 10,5 oder 12 mm Durchmesser**

## Frage 4:

Wie setzt sich die Besatzung eines Kleinlöschfahrzeuges zusammen?



- **Gruppenkommandant**
- **Maschinist**
- **Melder**
- **Angriffstrupp**
- **Wassertrupp**
- **Schlauchtrupp**

## Frage 5:

Welche Arten von Leitern werden unter anderem bei der Feuerwehr verwendet?

**Steckleitern, Schiebeleitern 2- und 3-teilig, Hackenleitern, Drehleiter, Teleskopleiter, Strickleiter**

# Themenbereich Kleinlöschgeräte

## Frage 1:

Nach welchen Löschmittelarten werden Handfeuerlöscher hauptsächlich unterschieden?



- Wasserlöscher
- Schaumlöscher
- Pulverlöscher
- Kohlendioxydlöscher (Co<sup>2</sup>)

## Frage 2:

Welche Arten von Löschpulver unterscheiden wir?

**Flammbrand-, Glutbrand- und Metallbrandpulver**

## Frage 3:

Bei welchen Bränden kann der Kohlendioxydlöscher (Co<sup>2</sup>) verwendet werden?



Für die Brandklasse B. Diese Löscher werden vielfach auch bei elektrischen Anlagen (Stromverteiler, Umspannwerk, EDV-Räume, ...) eingesetzt, da CO<sub>2</sub> Strom nicht leitet und nach dem Löschen rückstandsfrei verschwindet.

Über diesem QR-Code findest du noch mehr Infos



## Frage 4:

Wie wird ein Handfeuerlöscher in Betrieb gesetzt? Zeige es vor!



Handrad ganz aufdrehen und Löschpistole drücken. Oder Sicherungsstift ziehen, auf den Schlagknopf drücken und die Löschpistole betätigen.

## Frage 1:

Mache den Kreuzklank mit dem Sicherungsknoten an der Leitersprosse oder am Knotengestell!



**Kreuzklank mit Spirstich**

## Frage 2:

Sichere die Schiebeleiter mit dem Auszugsseil!



**Leiterknoten**

## Frage 3:

Bereite den Krampen an der hängenden Leine zum Aufziehen vor!



**Kreuzklank mit einem halben Schlag**

## Frage 4:

Mache den Rettungsknoten mit der Rettungsleine an deinem Körper?



### Anmerkung:

**Auf der Brustseite darf maximal eine Handfläche Spiel sein. Der Knoten muss sich über der Brust und unter den Achseln befinden!**

## Frage 1:

Buchstabiere eines der beiden nachfolgenden Worte nach der Feuerwehr-Funkvorschrift Vorarlberg?

**FLORIAN** „**Florian** - ich buchstabiere: Friedrich, Ludwig, Otto, Richard, Ida, Anton, Nordpol – **Florian**“

**EINSATZ** „**Einsatz** - ich buchstabiere: Emil, Ida, Nordpol, Siegfried, Anton, Theodor, Zürich – **Einsatz**“

### Hinweis: Auszug aus der Feuerwehr-Funkvorschrift Vorarlberg

Das Buchstabieren wird mit „ich buchstabiere“ angekündigt. Zu buchstabierende Wörter werden zuerst normal gesprochen. Danach werden, nach den Worten „ich buchstabiere“, die einzelnen Merkwörter durchgegeben. Nach dem Buchstabieren wird das Wort nochmals normal gesprochen.

## Frage 2:

Setze eine Funknachricht (Meldung, Befehl, Frage) mittels eingeschaltetem Funkgerät anhand der gezogenen Karte im eingespielten Funkverkehr ab!

*Funkgerät einschalten und den Kanal lt. Bewerter wählen!*

**Meldung an deinen Florian als Einsatzleiter: Der Einsatz ist beendet!**

**Florian.....von..... Einsatzleiter: Meldung: „Der Einsatz ist beendet“ kommen!**

*Der Bewerter antwortet mit: Hier Florian..... verstanden – Ende!*



*Funkgerät einschalten und den Kanal lt. Bewerter wählen!*

**Befehl an deinen Florian als Einsatzleiter: Verständigen Sie sofort den Bürgermeister!**

**Florian.....von.....Einsatzleiter: Befehl: „Verständigen Sie sofort den Bürgermeister - kommen!**

*Der Bewerter antwortet mit: Hier Florian..... verstanden – Ende!*

*Funkgerät einschalten und den Kanal lt. Bewerter wählen!*

**Frage an deinen Einsatzleiter als Florian: Sind weitere Einsatzkräfte erforderlich?**

**.....Einsatzleiter von Florian...: Frage: „Sind weitere Einsatzkräfte erforderlich?“ kommen!**

*Der Bewerter antwortet mit: Hier .....Einsatzleiter – Meldung – Es werden keine weiteren Einsatzkräfte benötigt - kommen!*

**Hier Florian..... – verstanden – Ende!**

## Frage 3:

Wie lauten die Funkkanäle vom Brandstellenfunk, welche allen Feuerwehren in Vorarlberg zur Verfügung stehen?



- Kanal 1 - Bregenz
- Kanal 2 - Dornbirn
- Kanal 3 - Feldkirch
- Kanal 4 - Bludenz
- Kanal 5 - Atemschutz
- Kanal 6 - Objektfunk
- Kanal 7 - Ersatz 7
- Kanal 8 - Ersatz 8
- Kanal 9 - Ersatz 9
- Kanal 10 – Relais

## Frage 1:

Welche Ausrüstungsgegenstände werden zur Absicherung einer Unfallstelle verwendet?



**Verkehrsleitkegel (Absperrband)**  
**Warndreieck „Feuerwehr“**  
**Warnleuchte und**  
**eigene Feuerwehrfahrzeuge**  
**Absperrbereich**  
**Ortsgebiet: ca. 50 Meter**  
**Freilandstraßen: 150 – 250 Meter**  
**Autobahnen oder Schnellstraßen:**  
**250 bis 400 Meter**

## Frage 2:

Was gehört zur Ausrüstung des Verkehrsreglers?



- Einsatzbekleidung
- Warnweste
- Winkerkelle
- Blitzlicht und
- Warndreieck „Feuerwehr“
- (optional) Handfunkgerät

# Themenbereich Brennen und Löschen

## Frage 1:

Was ist für eine Verbrennung erforderlich?



Sauerstoff, Wärme und brennbarer Stoff  
im richtigen Mengenverhältnis  
(Reaktionsbereitschaft)

## Frage 2:

Welche Schaumarten sind bei der Feuerwehr in Verwendung und welchen Löscheffekt erzielt man mit ihnen?

**Schaumarten: Leicht-, Mittel- und Schwertschaum**  
**Löscheffekt: Stick- und Kühleffekt**

## Frage 3:

Ordne die Brandklassen und die Aggregatzustände den Symbolen zu?

### Aufgabe!

	- feste Stoffe			<b>A</b>
	- flüssige oder flüssig werdende Stoffe			<b>B</b>
	- gasförmige Stoffe			<b>C</b>
	- Metalle			<b>D</b>
	- Fette und Öl in Frittiergeräten			<b>E</b>

### Lösung!

<b>A</b>		- feste Stoffe
<b>B</b>		- flüssige oder flüssig werdende Stoffe
<b>C</b>		- gasförmige Stoffe
<b>D</b>		- Metalle
<b>E</b>		- Fette und Öl in Frittiergeräten

# Themenbereich Gefährliche Stoffe

**Frage 1:**

Welche Regel wird bei einem Unfall mit gefährlichen Stoffen angewendet? Erkläre sie!



**Die GAMS-Regel!**

- G**efahr erkennen
- A**bsperrung durchführen
- M**enschenrettung
- S**pezialkräfte anfordern

**Frage 2:**

Wo sind die Warntafeln bei einem LKW angebracht, welcher verschiedene gefährliche Stoffe geladen hat? Beschreibe diese Tafeln!



**Am Fahrzeug hinten und vorne mit orangefarbenen Tafeln ohne Nummern.**

**Frage 3:**

Welche Regel ist unter anderem bei Absperrmaßnahmen einer Gefahrenzone zu beachten? Erkläre diese!



**Die „3A“-Regel!**

- A**bstand - so groß wie möglich
- A**ufenthaltszeit - so kurz wie möglich
- A**bschirmung - so gut wie möglich

**Frage 4:**

Was sagt die obere und die untere Nummer bei der orangefarbenen Warntafel aus?



**Kennzeichnung der Gefahr** (Kemler- Nummer)



**Kennzeichnung des Stoffes** (UN-Nummer)

# Themenbereich Löschwasserförderung

## Frage 1:

Welche Löschwasser-Entnahmestellen werden vorwiegend von der Feuerwehr verwendet?

- Hydranten
- Natürliche Gewässer wie Bäche, Flüsse oder Seen
- Künstliche Entnahmestellen wie Löschteiche, Zisternen, Hochbehälter usw.



## Frage 2:

Stelle anhand der dir vorliegenden Gerätschaften die Geräte zusammen, die du für eine Löschleitung mit Mittelschaumrohr benötigst!

**Verteiler**



**C-Druckschlauch**



**Schaum-Zumischer**



**Schaummittel**



**D-Saugschlauch**



**C-Druckschlauch**



**Mittelschaumrohr**



## Frage 1:

Erkläre laut Ausbildungsvorlage Schritt für Schritt die lebensrettenden Sofortmaßnahmen!  
Setze das Puzzle richtig zusammen!

# ERSTE HILFE

[www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)

**Wenn ein Notfall passiert ...** ✓

<p>Leisten Sie <b>ERSTE HILFE!</b></p>	<p>auf Sicherheit achten</p> 	<p>144 anrufen</p> 
--	--	---

**Wenn ein Mensch reagiert ...** ✓

<p>Nutzen Sie Ihren Hausverstand!</p>	<p>► für frische Luft sorgen ► angenehm lagern</p> 	<p>► zudecken und betreuen ► bei Blutung draufdrücken</p> 
---	--	--

**Wenn ein Mensch nicht reagiert ...** ✓

<p>Handeln Sie!</p>	<p>Atmet ► zur Seite drehen</p> 	<p>Atmet nicht ► schnell und kräftig drücken</p> 
---------------------	---	---

Wenn ein Notfall passiert: **„Erste Hilfe leisten“!**  
Auf Sicherheit achten, 144 anrufen.

Wenn ein Mensch reagiert: **„Hausverstand nutzen“!**  
Für frische Luft sorgen, angenehm lagern, zudecken und betreuen, bei Blutung draufdrücken.

Wenn ein Mensch nicht reagiert: **„Handeln“!**  
Atmet → zur Seite drehen,  
Atmet nicht → schnell und kräftig drücken.

Hinweis: **„Erste-Hilfe-Handschuhe nicht vergessen“!**

## Frage 2:

Helmabnahme – Wenn der Helm runter muss.....

**Erkläre und zeige die richtige Helmabnahme!**

GRUNDLAGEN DER ERSTEN HILFE



## HELMABNAHME

Wenn der Helm runtermuss ...

Überprüfe das Bewusstsein.

Richte den Kopf gerade und fixiere ihn vorsichtig mit deinen Knien.



Öffne das Visier und versuche, mit dem Verletzten zu sprechen. Trägt er eine Brille, nimm sie ihm ab.



Öffne jetzt den Kinnriemen. Bewegliche Teile, Laschen bzw. Verschlüsse sind zum leichten Auffinden immer farblich markiert.



Ergreife den Helm seitlich, ziehe ihn auseinander und kippe ihn etwas nach hinten, sodass du die Nasenspitze sehen kannst.



Erfasse nun den Helm mit einer Hand am oberen Helmrand und stütze den Kopf mit der anderen Hand im Nacken. Ziehe oder schiebe den Helm gleichmäßig vom Kopf herunter.



Stütze den Hinterkopf, während du mit einer Hand den Helm zur Seite legst.



Lege den Kopf vorsichtig mit beiden Händen auf den Boden.





## GRUNDLAGEN DER ERSTEN HILFE

### Ein guter Helm

Die besten Sturzhelme für Motorisierte sind Integralhelme und Klapphelme. Jet-helme bieten weniger Schutz.

- Der Helm soll ganz genau passen und auf keinen Fall zu groß sein.
- Der Helm soll einfach zu öffnen sein, damit der Ersthelfer ihn sofort aufbekommt.
- Das Visier soll hell, ungetönt, beschlagfrei und kratzfest sein.
- Schwarz ist eine Farbe, die viele Biker mögen. Ein heller Helm in einer leuchtenden Farbe ist sicherer. Man wird damit früher und besser gesehen.
- Sturzhelme haben ein Ablaufdatum. Nach fünf bis sieben Jahren sollte der Helm ausgetauscht werden.
- Auch nach einem Sturz, bei dem der Helm aufgeprallt ist, muss er ausgetauscht werden.
- Zugelassene Sturzhelme müssen der ECE-Norm Nr. 22 entsprechen.

### DER STURZHELM

#### Abnehmen oder nicht?

Ist ein Motorradfahrer bei Bewusstsein, dann kann er den Kopfschutz selbst abnehmen. Biete ihm dabei deine Hilfe an.

#### Der Helm behindert die Erste Hilfe

Ist ein Motorradfahrer nach einem Unfall nicht bei Bewusstsein, dann muss der Helm abgenommen werden. Denn der Helm erschwert oder verhindert die Kontrolle von Bewusstsein und normaler Atmung sowie die Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen. Daher gilt: Jedem Helmträger ohne Bewusstsein wird der Helm abgenommen.

#### Bügel hochklappen, Verschluss öffnen

Alle für den Straßenverkehr zugelassenen Helme haben farblich markierte Verschlussmechanismen. Durch Ziehen oder Drücken lassen sich alle Verschlüsse problemlos öffnen. Entferne auch Fahrrad- oder Skihelme, bevor du die Atmung eines Verletzten kontrollierst.



DD-Verschluss



Klickverschluss



Ratschenverschluss



Falls möglich, sollte ein klappbarer Kinnbügel vor der Abnahme hochgeklappt werden.



Musst du auf dem Fahrrad und beim Skifahren einen Helm tragen? Mach dich schlau!

HELPING HANDS 23



Die gesamte Broschüre gibt es als Download über die Webseite des Jugendrotkreuz Österreich.

Auszug aus HELPING HANDS – Erste Hilfe ist ganz einfach

Wir danken für die Unterstützung dem Herausgeber: Österreichisches Jugendrotkreuz, Generalsekretariat, Wiedner Hauptstraße 32, 1041 Wien